Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

06. Juli 2022

Sitzung des Stadtrates am 13. Juli 2022
Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Zwischenfazit 9-Euro-Ticket für ÖPNV Vorlagen-Nummer: VII/2022/04316
TOP: 11.34

Antwort der Verwaltung:

1. **Inwiefern konnte die HAVAG eine Veränderung der Fahrgastzahlen ab dem 01.06.2022 feststellen?**

Mit der Einführung des 9-Euro-Tickets sind die Fahrgastzahlen in den ersten zwei Juni-Wochen um ca. 25 % angestiegen und liegen auf dem Niveau der Fahrgastzahlen der ersten zwei Juni-Wochen des Jahres 2019 (vor Corona).

2. **Inwiefern wurde die Personalplanung der HAVAG auf Grund der Einführung des 9-Euro-Tickets verändert? Wurde die Anzahl der Fahrscheinkontrollen reduziert?**

Der Personaleinsatz in den Service-Centern wurde zum Verkaufsstart erhöht. Im Fahrpersonal wurde die Personalplanung nicht angepasst. Die Anzahl der Fahrausweiskontrollen wurde nicht reduziert.

3. **Inwiefern hat das 9-Euro-Ticket zu Problemen in der Planung oder im Betriebsablauf der HAVAG geführt?**

Aktuell sind keine Probleme aufgrund der Einführung des 9-Euro-Tickets im Betriebsablauf bekannt.

4. **Inwiefern ist das 9-Euro-Ticket aus Sicht der Stadtverwaltung eine sinnvolle Maßnahme zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV?**

Das Angebot des 9-Euro-Tickets spricht vor allem auch Selten- und Nichtnutzer des ÖPNV an und hat zu deutlichen Fahrgaststeigerungen geführt. Es ist ein unkompliziertes und gut verständliches Angebot. Inwieweit nachhaltige positive Effekte erzielt werden können ist aktuell noch nicht abschätzbar – ebenso, in welchem Umfang ein Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur notwendig wäre. Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen VDV führt aktuell eine Marktforschung zu den Wirkungen und Effekten des 9-Euro-Tickets durch. Die Ergebnisse hierzu stehen voraussichtlich erst nach Ablauf des derzeitigen Gültigkeitszeitraumes zu erwarten.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister